

## **Inhalt**

<b>1.</b>	<b>Einleitung</b>	<b>7</b>
	1.1 Lernen ohne Lernkultur geht nicht!	7
	1.2 Ziel, Leitfragen, Aufbau und Einschränkungen	8
	1.3 Das Modell des Lernarrangements als Chance	9
<b>2.</b>	<b>Leben wir in einer <i>neuen</i> Lernkultur?</b>	<b>11</b>
	2.1 PISA 2000 und die Folgen	12
	2.2 Leistungssteigerung durch Bildungssteuerung	14
	2.3 Strukturelle Entwicklungen, z. B. die Veränderung der Bildungsgänge und der Schulformen	17
	2.4 Entwicklungen der PISA-Ergebnisse zwischen den Jahren 2000 und 2012	18
	2.5 Erneuerung der Lernkultur? Konzepte der Unterrichtsentwicklung	20
	2.6 Die Hattie-Studie	24
	2.7 Neue Lernkultur und sichtbares Lehren?	29
<b>3.</b>	<b>Lernkultur als zentraler Teil der Schulkultur</b>	<b>31</b>
	3.1 Schulkultur und Lernkultur	32
	3.2 Der Einfluss der Schulkultur auf die Professionalität	40
	3.3 Die Entwicklung der Schulkultur als Akt des Aushandelns	47
	3.4 Leitbilder als Versuch, Aushandlungsprozesse zu generieren	48
<b>4.</b>	<b>Die Entwicklung von Lernarrangements</b>	<b>54</b>
	4.1 Ein Modell des Lernarrangements	54
	4.2 Leitbegriffe	60
	4.3 Das Lernarrangement als Chance, Lernen und Lehren sichtbar zu machen	76

## **6** Inhalt

<b>5.</b>	<b>Lernarrangements zwischen Personalisierung und Standardisierung</b>	<b>78</b>
	5.1 Schülerhandlungen – Auseinandersetzung ermöglichen	78
	5.2 Tools	88
	5.3 Lehrperson	125
	5.4 Lernort	140
<b>6.</b>	<b>Unterrichtsentwicklung oder: Gegen eine Logik des Misslingens</b>	<b>150</b>
<b>7.</b>	<b>Literatur</b>	<b>152</b>
	7.1 Fachliteratur	152
	7.2 Internetquellen	158
<b>8.</b>	<b>Register</b>	<b>159</b>